

## **Anmeldung:**

Bis Freitag, 23.02.2024 an:

Barbara Meier de Florez

E-Mail: [info@landfrauenvereinigung.de](mailto:info@landfrauenvereinigung.de)

Die Zugangsdaten zum Online-Seminar per Zoom erhalten die Teilnehmerinnen von Freitag bis Montag, 23. - 26.02.2024

**Kosten:** keine Teilnahmegebühr

Online-Seminar veranstaltet von:

**Landfrauenvereinigung des KDFB**

**Landesverband Bayern e.V.**

**Schraudolphstr. 1**

**80799 München**

in Kooperation mit der Landfrauenvereinigung  
des KDFB e.V. Bundesverband

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



LANDFRAUEN  
VEREINIGUNG  
des Katholischen  
Deutschen Frauenbundes



## **Häusliche Pflege auf dem Land erleichtern**

**Online – Seminar  
am 26. Februar 2024  
von 19.00 – 21:00 Uhr**

## **Liebe Frauen und Verantwortliche der Landfrauenvereinigung des KDFB,**

möglichst lange in der eigenen Wohnung selbstständig leben zu können, das ist der Wunsch vieler Senior\*innen und Menschen mit Behinderungen. Dazu sind viele von ihnen auf Hilfe und Unterstützung angewiesen.

In ländlichen Räumen sind Beratungsmöglichkeiten und Hilfsangebote weniger dicht vorhanden. Um eine möglichst ortsnahe und praktische Versorgung zu erreichen, sind kommunale Koordinationsstellen von Vorteil und Vereine, die Selbsthilfe anbieten.

Die zwei Initiativen, die im Seminar vorgestellt werden, helfen Betroffenen, Pflegenden und deren Familien oder Freunden. Es wird gezeigt, wie sie je nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen ein Netz von Dienstleistungen und Hilfen vor Ort aufgebaut haben, um Unterstützung vor Ort zu organisieren und zu koordinieren.

Zeitige Vorsorge, familiärer und gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie gute soziale Netzwerke sind wichtige Pfeiler, um das Alt werden zu Hause zu ermöglichen und zu verbessern. Wir laden Betroffene ein, die nach hilfreichen Ideen für die Lösung ihrer Probleme suchen sowie Personen, die sich überlegen, wie sie sich auf diese Lebensphase vorbereiten, indem sie vor Ort nützliche Netzwerke unterstützen oder anregen.

*Rita Schneider*

Landesvorsitzende der Landfrauenvereinigung  
Landesverband Bayern

## **Programm:**

Zwei Vorträge mit je einer Fragerunde der Teilnehmerinnen im Anschluss:

- 1. Projekt „Zuhause alt werden“  
in der Marktgemeinde Hahnbach i.d.Opf.**  
Referentinnen: Katja Stiegler und Renate Scherer-Mende,  
AOVE
- 2. SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen  
e.V.**  
Referentin: Christine Steimer, Vorstandsmitglied

### **Informationen zu den genannten Initiativen:**

In der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen haben sich rüstige Senior\*innen zusammengeschlossen, um die Situation von Pflegebedürftigen und deren Familien in ihren Dörfern durch gezielte Hilfsangebote vom Fahrservice bis zu handwerklichen Leistungen zu verbessern. Die Ehrenamtlichen leisten als qualifizierte Alltagshelfer und Helferinnen ohne Gewinn mit einem „Zeit-Wert-Prinzip“ ihren Dienst in enger Zusammenarbeit mit den Sozialeinrichtungen vor Ort. Durch den Verein entstand ein Netzwerk für Senior\*innen, welches für die Beteiligten persönlich von Vorteil ist und den Ort aufgewertet hat.

Die AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ in der Region Obere Vils-Ehenbach im Landkreis Amberg-Sulzbach ist als Dienstleister für niedrigschwellige Betreuungsangebote im Sinne des § 45 b SGB XI anerkannt und umfasst mehrere Kommunen im ländlichen Raum, deren Bürger\*innen sie berät und vernetzt. Ein Schwerpunkt ist Hilfe für Senior\*innen, die an Demenz erkrankt sind.

Die AOVE-Koordinationsstelle erhielt aufgrund ihrer beispielhaften und außergewöhnlichen innovativen Leistung 2019 den Bayerischen Gesundheits- und Pflegepreis.01